Unachtsamkeit kann teuer werden - Garagentor gegen T2

Beitrag von „Todi“ vom 21. Februar 2018 um 11:46

Servus zusammen,

wer kennt das nicht... die allmorgendliche Hektik. Kinder müssen verräumt werden, der erste Termin wartet und das Handy klingelt auch schon wieder...

Mir ist das gestern zum "Verhängnis" geworden. Beim Einsteigen habe ich gewohnheitsmäßig den Haustürschlüssel mit daran befestigtem Garagetorsender in den Aschenbecher werfen wollen - das ganze hat sich aber leider unbemerkt in einer Falte der Wahlhebelmanschette verfangen. Dann wie gewohnt den Motor gestartet, Handy in die Halterung gesteckt, Rückwärtsgang eingelegt und einen kurzen Blick auf RFK und in den Spiegel ob nicht die Kinder doch wieder irgendwas in der Garageneinfahrt liegen gelassen haben...

Ein kurzer Gasstoß um die Bremse zu lösen. der T rollt an.... und im nächsten Moment hat es schon geknirscht... ☹️

Ich hab wohl beim Einlegen des Rückwärtsganges unbemerkt den Garagentorsender aktiviert und dieses war gerade soweit abgesenkt, dass sich der Rahmen des Tores "wunderschön" im Dachkantenspoiler eingehakt hat und zusätzlich die Antenne aus dem Dach gerissen hat. Im Rückspiegel war es in dieser Stellung noch nicht zu sehen.

Nach dem obligatorischen "Wutbrüller" hab ich den T wieder ein bisschen vorgesetzt und versucht das beim Zusammenstoß verzogene und verklemmte Tor komplett zu öffnen um endlich losfahren zu können... Pustekuchen.. das Tor war so im Rahmen verzogen, dass es sich weder mit dem Antrieb noch per Muskelkraft bewegen ließ (holzverkleidetes Stahlrahmenschwingtor mit Schlupftür - massiv und schwer).

Also erstmal zum Nachbarn und den Bulldog mit Frontlader geholt um das Tor nach oben zu drücken und den T zu befreien, den Arbeitstag begonnen und meinem Werkstattmeister zwischendurch die Mittagspause "versaut".

Heute morgen habe ich dann den Kostenvoranschlag bekommen

KV 1.jpgKV 2.pngKV 3.pngKV 4.pngKV 5.jpgKV 6.jpg

Der Schaden wird zwar durch die VK reguliert, aber die SB und ist natürlich ärgerlich... ganz zu schweigen von den zusätzlichen Kosten für das neue Garagentor 😩

Bei allen möglichen Gefahren und Wetterwidrigkeiten hätte ich als Vielfahrer jederzeit einen (Blech-)Schaden im Straßenverkehr erwartet und akzeptiert. Hier bin ich allerdings über 25 Jahre unfallfrei davon gekommen. Doch wie heißt es so schön... die meisten Unfälle passieren im Haushalt - oder eben in der heimischen Garage.

Ich wünsche allen eine möglichst schadenfreie Zeit und bereite mich schon mal seelisch und moralisch auf eine Woche Q2 vor, während mein Dicker in die "Klinik" geht...

Gruß
Todi